



Bitte lesen Sie hier sorgfältig die Gebrauchsinformationen zu

CYPRICIL

Wirkstofflösung zur Behandlung von Zierfischen
(KoiKarpen, Goldfischarten) im Kaltwasser

manaus-aquarium

Rüchnerstrasse 73

D-64319 Pfungstadt

☎ +49 6157 1587230

info@manaus-aquarium.com

www.manaus-aquarium.com

**Arzneimittel für Tiere (Süßwasserzierfische)
der Ordnung Karpfenartige (KoiKarpen,
Goldfischarten, etc.).**

Darreichungsform: Wirkstofflösung zum
Zusetzen zum Hälterungswasser.

**Zusammensetzung wirksamer Bestandteile
mg pro ml:**

N-[3-chloro-4-(4-chlorophenoxy)phenyl]-2-
hydroxy-3,5-diiodobenzamide 0,8, (RS)-2-
(Cyclohexylcarbonyl)- 2,3,4,6,7,11b-hexahydro-
1H-pyrazino [2,1-a]isochinolin-4-on 55, N,N-
Dimethyl-4-[p,p'-bis(dimethylamino)-diphenylme-
thylen]-2,5-cyclohexadienyliden-ammonium-chlo-
rid 0.0037

Pharmazeutischer Unternehmer:

Manaus-Aquarium, Rüchnerstrasse 73, D-64319
Pfungstadt

Anwendungsgebiete:

CYPRICIL bekämpft wirkungsvoll durch
Monogenea (Dactylogyrus, Gyrodactylus)
verursachte Wurminfektionen auf der Haut und
auf den Kiemen von Fischen.

Weiterhin wirkt **CYPRICIL** gegen Trematoden
und Cestoden im Darm der Fische.

CYPRICIL ist ein neues Medikament und wurde
speziell für karpfenartige Fische (Cypriniden)
entwickelt. Durch einen Behandlungszyklus mit
CYPRICIL ist es jetzt möglich die Fische
dauerhaft von den Parasiten auch in der
Fischzucht zu befreien. Infektionen mit
Monogenea sind oft für ein Massensterben bei
kleinen Goldfischen verantwortlich.

Krankheitssymptome:

Anzeichen für eine Erkrankung durch Parasiten
wie Haut- und Kiemenwürmer sind
Scheuerbewegungen an Gegenständen und am

Bodengrund des Hälterungsbeckens.
Kiemenwürmer verursachen u.a. eine einseitige
Atmung (nur ein Kiemendeckel in Bewegung) und
hervorstülpen des Mauls mit einem dem
menschlichen Gähnen ähnlichen
Bewegungsablauf. Generell stellen erkrankte
Fische die Futtermittelaufnahme ein, klemmen die
Flossen zusammen und sind schreckhaft.

Es ist wichtig, möglichst schnell die Fische beim
Erkennen der oben genannten
Krankheitssymptome zu behandeln, damit eine
weitere Schwächung der Tiere durch die
Parasiten verhindert wird. Wenn möglich sollte
eine mikroskopische Untersuchung zur
Diagnosestellung herangezogen werden.

Wichtig!

CYPRICIL wird von den zu behandelnden
Fischen gut vertragen. Bestimmte Beifische wie
Welse können empfindlich reagieren und das
Medikament schlecht vertragen.

Vorsichtsmaßnahmen:

CYPRICIL darf nicht in Kombination mit anderen
Medikamenten eingesetzt werden. Falls Ihre
Fische zuvor mit einem anderen Medikament
behandelt wurden, ist ein großer Wasserwechsel
vor der Behandlung vorzunehmen.

Achten Sie auf die Wasserqualität in Ihrem
Hälterungsbecken und reduzieren Sie durch
regelmäßige Wasserwechsel die organische
Belastung des Hälterungswassers durch
chemische Abbauprodukte.

Stark verschmutzte Filter sollten vor der
Behandlung gereinigt werden, den Filter des
Hälterungsbeckens während der Behandlung
immer laufen lassen! UV-Lampen müssen
während der Behandlung abgeschaltet werden.
Während der Behandlung des Hälterungsbeckens
mit **CYPRICIL** dürfen keine aktiven Filtermedien

(z.B.: Aktivkohle, Phosphatentferner, etc.) im Filter eingesetzt werden, um Wechselwirkungen mit gebundenen Schadstoffen zu verhindern.

Ionenaustauscher (z.B. zur Nitratentfernung, etc.) sind während der Behandlung mit **CYPRICIL** aus dem Wasserkreislauf des Behandlungsbeckens zu entfernen.

Wie bei allen medikamentösen Behandlungen von Zierfischen sollte sofort im Falle von Komplikationen zum Abbruch einer Behandlung mit **CYPRICIL** ein großer Wasserwechsel im Behandlungsbecken vorgenommen werden und der Hersteller informiert werden.

Dosierung und Anwendung:

Während der Behandlung muß der Filter des Hälterungsbeckens laufen und es muß eine gute Durchströmung des Wassers im Becken gewährleistet sein, damit sich das Medikament optimal im Behandlungsbecken verteilen kann.

Es ist wichtig, dass Sie **CYPRICIL** richtig dosieren und dafür die Größe Ihres Behandlungsbeckens genau kennen. Für ein rechteckiges Becken gilt:

$$\frac{\text{Höhe(cm)} \times \text{Breite(cm)} \times \text{Tiefe(cm)}}{1000} = \text{Liter}$$

Die Größe des Behandlungsbeckens soll 50 Liter Rauminhalt nicht unterschreiten und 1000 Liter nicht überschreiten.

CYPRICIL befreit Ihre Fische innerhalb von wenigen Stunden von den Parasiten. Damit Ihre Fische dann auch dauerhaft von den Parasiten verschont bleiben, müssen zum Unterbrechen der Vermehrungskette auch in den Tagen nach der ersten Behandlung die sich noch entwickelnden, geschlechtsreifen, adulten Erreger vernichtet werden. Aus diesem Grund muß **CYPRICIL** bis zu 2 mal angewendet werden.

Verwenden Sie zur Dosierung von **CYPRICIL** den der Packung beiliegenden Messbecher und verteilen Sie das Medikament gut durch Umrühren auf der Wasseroberfläche.

Für Kiemenwürmer (Dactylogyrus sp.) und intestinale Würmer wie Band- und Saugwürmer (Cestoden, digene Trematoden) gilt folgender Behandlungsplan:

1. Tag 1ml auf 20 Liter Behandlungswasser

7. Tag 1ml auf 20 Liter Behandlungswasser

Zwischen den Behandlungen sind keine Wasserwechsel durchzuführen. Nach 8 Tagen ist die Behandlung abgeschlossen und es sollten im Hälterungsbecken 50% des Wassers gewechselt werden.

Für Hautwürmer (Gyrodactylus sp.) reicht eine einmalige Behandlung mit CYPRICIL aus. Es ist in diesem Fall wie folgt zu behandeln:

1ml auf 20 Liter Behandlungswasser

Ein Wasserwechsel kann ab dem 2. Tag nach dieser Behandlung durchgeführt werden.

CYPRICIL hat eine starke Wirkung und darf wie alle Medikamente nicht überdosiert werden. Durch Krankheiten geschwächte Tiere können empfindlicher reagieren.

Gegenanzeigen und Nebenwirkungen:

CYPRICIL ist ein neues Produkt und wird gut vertragen.

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Der Zierfischhalter ist angehalten, jede bisher nicht bekannte Nebenwirkung einem Tierarzt oder Apotheker und dem Hersteller mitzuteilen.

Besondere Warnhinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

In der original Verpackung aufbewahren und vor Licht und Hitze schützen, sowie frostfrei lagern.

Das Arzneimittel darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

CYPRICIL kann färbend wirken.

Bitte beachten Sie, dass wir die neuesten Informationen zu unserem Produkt **CYPRICIL** und aktualisierte Packungsbeilagen zum Download auf der Internetseite www.manaus-aquarium.de für die Anwendung von **CYPRICIL** bereit stellen.